

*Die US-amerikanische Ärztin Dahlia Wasfi vergleicht den Abnutzungskrieg Israels gegen die Palästinenser im Gaza-Streifen mit dem Holocaust.*

**LUFTPOST**

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 002/09 – 02.01.09**

## **Der Holocaust**

Von Dahlia Wasfi

INFORMATION CLEARINGHOUSE, 31.12.08

( <http://www.informationclearinghouse.info/article21576.htm> )

Das Leugnen des Holocaust ist antisemitisch. Ich rede aber nicht über den zweiten Weltkrieg, Mahmud Amadinedschad oder die Aschkenasen (die europäischen Juden, die von den Nazis verfolgt wurden). Ich rede von dem Holocaust, der heute im Gaza-Streifen und seit 60 Jahren in Palästina stattfindet, und den wir alle mitverfolgen können und deshalb auch mit zu verantworten haben. Holocaust wird als Massenmord an Menschen oder als verheerende Feuersbrunst definiert, bei der besonders viele Menschen ihr Leben verlieren. Es existiert keine passendere Beschreibung für die Hölle, welche die von den USA bewaffneten und finanzierten israelischen Besatzungstruppen gegenwärtig den Menschen im Gaza-Streifen bereiten. Da auch die Araber Semiten sind, gibt es zur Zeit keine Politik, die antisemitischer wäre als die Politik der USA und Israels.

Wenn ihr der Meinung seid, dass ich übertreibe, solltet ihr nachlesen, was Matan Vilnai, der stellvertretende Verteidigungsminister Israels, im Februar dieses Jahres gesagt hat: "Wenn sie noch mehr Qassam-Raketen mit längerer Reichweite auf uns abschießen, werden sie nur eine schlimmere Shoah auf sich ziehen, weil wir unsere ganze Macht einsetzen werden, um uns zu verteidigen." (s. <http://www.guardian.co.uk/world/2008/feb/29/israelandthepalestinians1> ) "Shoah" wird auf Hebräisch der Holocaust genannt, den die Juden in den vierziger Jahren (des letzten Jahrhunderts unter den Nazis) erlitten haben. Und massive Luftangriffe eines Aggressors können nicht als Selbstverteidigung definiert werden. Das gilt auch für den fälschlicherweise so genannten "Krieg gegen den Terror", in dem kein einziges der Opfer irgendetwas mit den Ereignissen am 11. September 2001 zu tun hatte. Es gilt auch für die Kriege der USA im Irak und in Afghanistan und für die (Errichtung des Staates) Israel in Palästina.

Auch der Überfall Deutschlands auf Polen war keine Selbstverteidigung. 1940 haben die Deutschen begonnen, polnische Juden in Ghettos zu sperren, bevor sie in Vernichtungslager transportiert wurden. Das größte war das Warschauer Ghetto, in dem es 1943 zu einem jüdischen Aufstand kam. Heute ist der ganze Gaza-Streifen ein einziges Ghetto, in dem eine Bevölkerung von 1,5 Millionen Menschen auf 139 Quadratmeilen (360 km<sup>2</sup>) zusammengepfercht ist.

Israel kontrolliert neben den Grenzen, dem Luftraum, dem Wasser und der Meeresküste auch den gesamten Warenzustrom, einschließlich der Nahrungsmittel und des medizinischen Bedarfs. Seit Juni 2007 hat Israel eine Blockade über die Menschen im Gaza-Streifen verhängt und bringt sie langsam um – durch Aushungern oder die Verweigerung medizinischer Versorgung, trotz häufiger Luftangriffe von Kampfhubschraubern. Diese Verbrechen gegen die Menschlichkeit verletzen natürlich die Genfer Konventionen – diese internationalen Abkommen, die nach dem Zweiten Weltkrieg im Geiste des "Nie Wieder!" vereinbart wurden. Anders als das Warschauer Ghetto ist der Gaza-Streifen aber kein Warteraum für die Vernichtungslager. Gaza ist das Vernichtungslager.

Qassam-Raketen, die aus dem Gaza-Streifen als Antwort auf die Luftangriffe der israelischen F-16 erfolgen, ähneln den Molotow-Cocktails, die von den Widerständlern 1943 im Warschauer Ghetto eingesetzt wurden. Wie die Handfeuerwaffen der polnischen Juden können sie kaum etwas gegen die überlegenen Waffen einer Invasionsarmee ausrichten. Deshalb sterben im Gaza-Streifen auch viel mehr Menschen als in Israel. Die Mainstream-Medien beschreiben den ungleichen Kampf als "ausgewachsenen Krieg", genau wie die illegale Besetzung des Iraks. In beiden Fällen werden hungernde, meist unbewaffnete Menschen mit F-15 und F-16 Kampffjets, Cruise Missiles (Lenkflugkörpern), Geschossen aus abgereichertem Uran, Streubomben, Panzern und Artillerie überfallen. Das ist kein Krieg, das ist Massenmord, das ist Völkermord! Und dieses Blutbad ist nur mit militärischer, finanzieller und politischer Unterstützung der USA möglich.

Massenmord ist immer ein schreiendes Unrecht, gleichgültig, ob er in Nordamerika, Deutschland, Kambodscha, Ruanda, Palästina oder im Irak verübt wird. Wenn wir Amerikaner nach den Schuldigen suchen, sollten wir nicht die Opfer anklagen. Ja, es gibt viele Beteiligte, und viele Regierungen verschließen die Augen vor dem Völkermord, aber wir sollten uns nicht rühmen, dass wir uns besser verhalten. Sollten wir nicht endlich aufhören, Komplizen bei diesem schwersten Verbrechen gegen die Menschlichkeit zu sein? Wir brauchen uns nur an unsere Gesetze zu halten, die auch die internationalen Verträge und Abkommen einschließen, die wir unterzeichnet haben.

Wir müssen unsere illegale Besetzung im Irak und in Afghanistan beenden und aufhören, Geld und Waffen für die illegale Besetzung und Aneignung des palästinensischen Landes zur Verfügung zu stellen. Rachel Corrie, eine 23-jährige amerikanische College-Studentin, die am 16. März 2003 in Rafah von israelischen Besatzungstruppen ermordet wurde, schrieb:

*"Ich möchte meiner Mutter schreiben und ihr über den scheußlichen, heimtückischen Völkermord berichten, den ich hier miterlebe; ich bin wirklich entsetzt und in meinem Glauben an die Güte der menschlichen Natur erschüttert. Das muss sofort aufhören. Ich denke, es wäre eine gute Idee, alles andere sein zu lassen und unser Leben nur noch darauf zu verwenden, dass dieser Völkermord aufhört. Man müsste wirklich alles tun, was man kann. Ich möchte natürlich auch noch nach der Musik von Pat Benatar tanzen, Freunde haben und Comics für meinen Mitstreiter zeichnen. Aber ich will auch das hier stoppen. Ich fühle nur Fassungslosigkeit und Horror, aber vor allem Enttäuschung. Ich bin enttäuscht, dass das die Realität unserer Welt ist, und dass wir tatsächlich daran beteiligt sind. Das ist keinesfalls das, was ich mir vorgestellt habe, als ich auf die Welt kam. Wenn ich mich verrückt anhöre, oder wenn das israelische Militär mit seiner rassistischen Angewohnheit brechen sollte, keine "Weißen" zu verletzen, denke immer daran, dass ich mich in einem Land aufhalte, in dem gerade ein Völkermord verübt wird, an dem ich (als Amerikanerin) indirekt beteiligt bin, weil meine Regierung in hohem Maße dafür verantwortlich ist."*

Lasst uns auf ihre mutige Klugheit hören und alle illegalen Besetzungen beenden! Wenn wir nicht handeln, sollten wir, wenn sich wieder Flugzeuge auf Gebäude in Amerika stürzen, nicht mehr die ignorante Frage stellen: "Warum hassen sie uns?"

*Dahlia Warfi ist 1971 als Tochter einer jüdischen Amerikanerin und eines muslimischen Irakers in den Vereinigten Staaten geboren. Sie erwarb ihren medizinischen Titel 1997 an der University of Pennsylvania. Frau Dr. Wasfi fordert den sofortigen bedingungslosen Abzug aller US-Truppen aus dem Irak und das Ende aller Besatzungsregimes "vom Nil bis zum Euphrat". Ihre Website ist zu erreichen unter [www.liberatethis.com](http://www.liberatethis.com) .*

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Anmerkungen in Klammern versehen, Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



## The Holocaust

By Dahlia Wasfi

**December 31, 2008 "Information Clearinghouse"** -- Holocaust denial is anti-Semitic. But I'm not talking about World War II, Mahmoud Ahmedinijad, or Ashkenazi Jews. What I'm referring to is the holocaust we are all witnessing and responsible for in Gaza today and in Palestine over the last 60 years. By definition, a holocaust is a mass slaughter of people or a thorough destruction involving extensive loss of life, especially through fire. There isn't a more accurate description of the hell that US-armed and -funded Israeli Occupation Forces are unleashing on the people of Gaza at this moment. Since Arabs are Semites, US-Israeli policy doesn't get more anti-Semitic than this.

If you think I'm being grandiose, let us look at the words of Matan Vilnai, Israel's Deputy Defense [sic] Minister, from February of this year: "The more Qassam [rocket] fire intensifies and the rockets reach a longer range, they will bring upon themselves a bigger shoah because we will use all our might to defend ourselves." In Hebrew, "shoah" refers to the Jewish Holocaust of the 1940's. But massive airstrikes are not self-defense if you are the aggressor. That goes for the whole stupid so-called "War on Terror," in which not a single one of its victims had anything to do with the events of September 11, 2001. That goes for the United States in Iraq and Afghanistan; that goes for Israel in Palestine.

And that goes for Germany in Poland. In 1940, the Germans began massing Polish Jews into ghettos prior to their deportation to extermination camps. The largest one was the Warsaw Ghetto, where an uprising—a Jewish insurgency—began in 1943. Today, Gaza is essentially a large ghetto, with a population of around 1.5 million living on about 139 square miles. Israel controls Gaza's land border, airspace, water, maritime access, and the flow of goods including food and medical supplies. Since June 2007, Israel has imposed a blockade on the people of Gaza, slowly starving them to death, slowly killing them by denial of medical care amidst intermittent gunship airstrikes. These crimes against humanity are, of course, in violation of the Geneva Conventions—international law established after World War II in the spirit of "never again." Unlike in Warsaw, Gaza is not the staging area for the extermination camps; Gaza IS the extermination camp.

Qassam rockets fired from Gaza as retaliation for Israeli F-16 airstrikes are the equivalent of the Molotov cocktails used by the resistance in the Warsaw Ghetto in 1943. Like the small arms of the Polish Jews, they are no match for the sophisticated weaponry of the invading army. This is why the death toll is so high for the people on the ground in Gaza, and minimal for Israelis. The mainstream media is depicting this as an "all-out war," as it depicts the illegal occupation of Iraq. But in both cases, you have a starving, essentially unarmed people being assaulted with F-15s/F-16s, cruise missiles, depleted uranium, cluster bombs, tanks, and artillery. This is not war; this is mass murder; this is genocide. And it is American military, financial, and political support that makes this bloodletting possible.

From North America to Germany to Cambodia to Rwanda to Palestine to Iraq, mass murder is wrong. When Americans are looking for whom to blame, we cannot blame the victims. Yes, there are many players involved and many governments turning a blind eye to

genocide, but don't we brag about how much better we are than that? Shouldn't we stop being complicit in these supreme crimes against humanity? All we have to do is abide by our own laws, which include all signed international treaties and agreements. We must end our illegal occupations of Iraq and Afghanistan and stop funding and providing armaments for the illegal occupation and stealth of Palestinian land. In the words of Rachel Corrie, a 23 year old American college student who was murdered in Rafah by the Israeli Occupation Forces on March 16, 2003:

*"...Just want to write to my Mom and tell her that I'm witnessing this chronic, insidious genocide and I'm really scared, and questioning my fundamental belief in the goodness of human nature. This has to stop. I think it is a good idea for us all to drop everything and devote our lives to making this stop. I don't think it's an extremist thing to do anymore. I still really want to dance around to Pat Benatar and have boyfriends and make comics for my coworkers. But I also want this to stop. Disbelief and horror is what I feel. Disappointment. I am disappointed that this is the base reality of our world and that we, in fact, participate in it. This is not at all what I asked for when I came into this world. This is not at all what the people here asked for when they came into this world...So when I sound crazy, or if the Israeli military should break with their racist tendency not to injure white people, please pin the reason squarely on the fact that I am in the midst of a genocide which I am also indirectly supporting, and for which my government is largely responsible."*

Let us heed her brave wisdom, and end illegal occupation. If we fail to act, then the next time someone flies airplanes into American buildings, let us not ask ignorantly, "Why do they hate us?"

*Dahlia Wasfi was born in the United States in 1971 to an American Jewish mother and an Iraqi Muslim father. She earned her medical degree from the University of Pennsylvania in 1997. Dr. Wasfi speaks out in support of immediate, unconditional withdrawal of American forces from Iraq and the need to end the occupation "from the Nile to the Euphrates." Her website is [www.liberatethis.com](http://www.liberatethis.com).*

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**